

WEIHNACHTS-SPECIAL



Das Trio Palazzo mit Jonathan Beisiegel, Andreas Barth und Uwe Kohls.

Aber bitte mit Udo!

Eine Hommage an Udo Jürgens und ein tolles Vorweihnachtsspektakel mit dem Trio Palazzo erwartet unsere Gäste am 2. Dezember im Steinhof.

Das Trio Palazzo hat sich der gehobenen Unterhaltungsmusik des 20. Jahrhunderts verschrieben: Ufa-Schlager, Operette und Musik der Unterhaltungsshow ab den 50er Jahren. Anfang Dezember ist das elegante Ensemble im Steinhof zu Gast und präsentiert sein neues Programm: 'Aber bitte mit Udo'.

Vor bald zwei Jahren ist der wohl mit Abstand bekannteste deutschsprachige Chansonnier Udo Jürgens gestorben und er hat ein riesiges musikalisches Werk hinterlassen. Wer kann nicht seine Hits wie 'Griechischer Wein' oder 'Aber bitte mit Sahne' mitsummen? '17 Jahr blondes Haar' ist ebenso ein Evergreen wie sein Eurovisions-Siegeslied 'Mercie, Chérie' und beinahe jedes Kind kennt diese wunderbaren Ohrwürmer. Udo Jürgens war aber auch bekannt für seine kritischen und tiefgründigen Texte, die nicht immer nur von der heilen Welt handelten. Er war aber vor allem ein ganz grosser Showman, der bei jedem Konzert alles gab und sein Publikum begeistern und mitreissen konnte. 'Aber bitte mit Udo' ist eine

Hommage des Trio Palazzo an diesen einzigartigen Künstler und Entertainer. Sie nehmen uns mit auf eine musikalische Reise nach New York, wir steigen ab in einem ehrenwerten Haus und lassen mit 66 Jahren unser Leben noch einmal ganz von vorne beginnen.

Begleitet wird dieses musikalische Spektakel von einem wunderbaren Weihnachtsmenu aus der Steinhof-Küche. Ein Abend zum Geniessen – kulinarisch wie kulturell.

Das Trio Palazzo

Seit 2011 ist das Trio Palazzo gemeinsam musikalisch unterwegs. Andreas Barth (Tenor) studierte Opernfach an der staatlichen Hochschule für Musik in Würzburg. Noch während seiner Studienzeit wurde er am Ulmer Theater und anschließend am Stadttheater Würzburg engagiert. Theater und Komödie am Kurfürstendamm und Volksbühne am Rosa – Luxemburg-Platz, sowie viele Tourneen mit Konzerten, Opern und Operettenproduktionen folgten. Mit seiner eleganten Tenorstimme umschmeichelt er das Publikum. Jonathan Beisiegel studierte Trompete an der Musikhochschule Würzburg. Gemeinsam mit dem Pianisten Uwe Kohls und dessen charmanten Arrangements wird die große Epoche der deutschen Unterhaltungsmusik

wieder lebendig. Außergewöhnlich sensibel und virtuos verleiht er ihr den ihr ureigensten Charakter. Uwe Kohls, der Pianist, schloss seine Studien an der Musikhochschule in Würzburg als diplomierter Kapellmeister und Pianist ab. Er ist außerdem Preisträger des Franz Grothe-Preises. Diese Ehrung beweist: Er ist geradezu prädestiniert für dieses Genre.

Ein herrliches Vorweihnachts-Vergnügen!

Unbedingt reservieren!

Alle Detailinformationen und Reservationen unter:

www.steinhof-wuerenlos.ch

Öffnungszeiten
Bar „la cage aux folles“
Freitags
18-1h

Eventlocation
zum Mieten
10-110
Personen

Impressum

Auflage: 1800 Ex., 4. Ausgabe
Redaktion: Franziska Arnold
franziska-arnold.ch
Gestaltung: Eva-Maria Grütter
grafikeria.ch
Fotografie: Diverse
Druck: Inhouse
Ausgabe: 4/August 2016

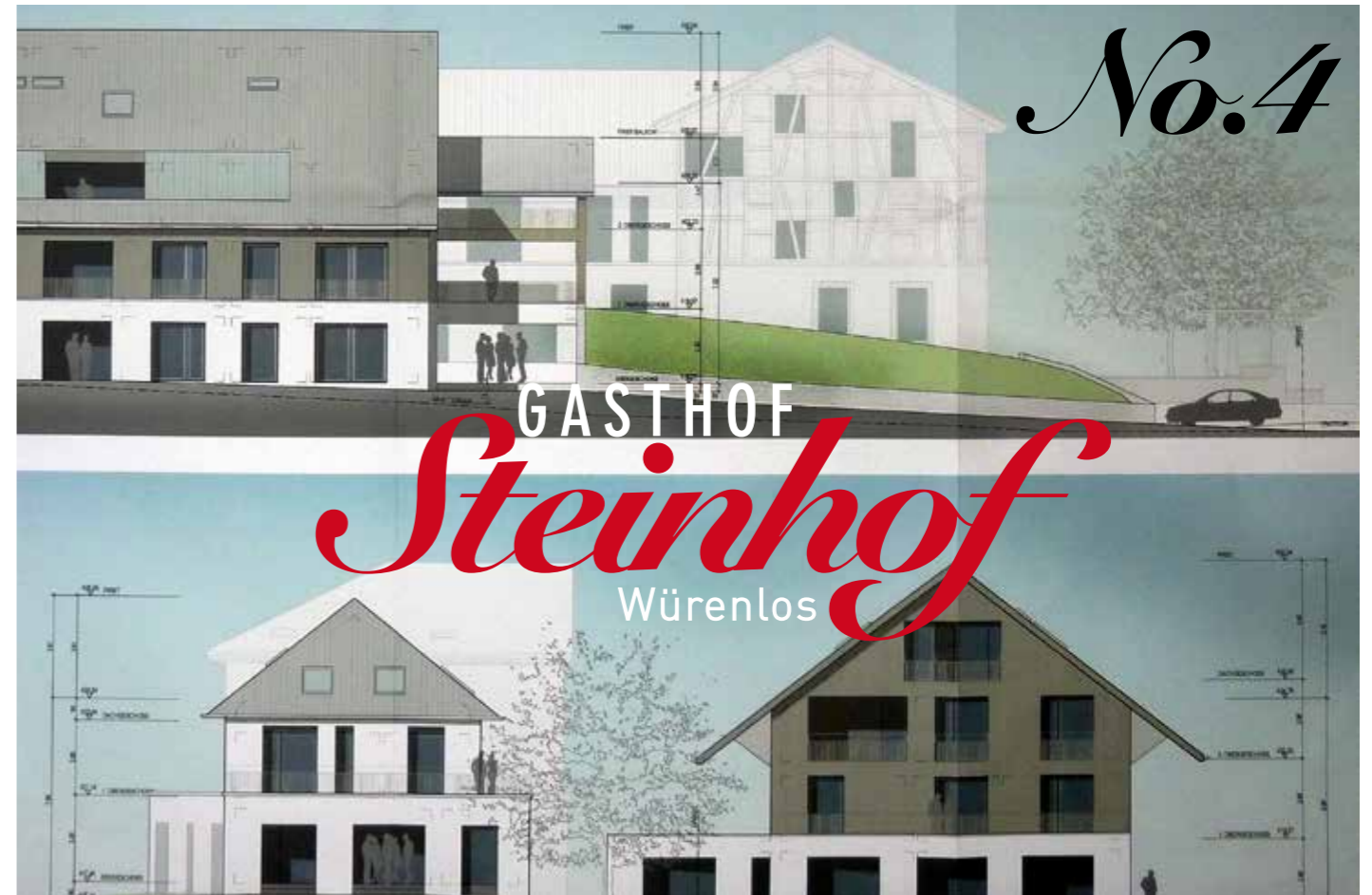
GASTHOF
Steinhof
Würenlos



Informationen
finden Sie unter
www.steinhof-wuerenlos.ch
oder auf Facebook



Gasthof Steinhof
Landstrasse 46
5436 Würenlos
info@steinhof-wuerenlos.ch
www.steinhof-wuerenlos.ch
T 079 253 39 90



No.4

GASTHOF
Steinhof
Würenlos

EDITORIAL

Liebe Freunde des Steinhofs



Ja, nun ist es bald soweit. Die Tage des 'alten' Steinhofs sind gezählt, die Bauprofile zeigen es deutlich. Da kann es einem schon ein wenig wehmütig ums Herz werden, zu wissen, dass die Tore des in die Jahre gekommenen Wirtshauses nun bald schliessen und diese Ära endgültig der Vergangenheit angehören wird.

Aber eigentlich gibt es keinen Grund traurig zu sein. Denn wie Phönix wird auch der 'neue' Steinhof aus der Asche entstehen und in neuem Glanz erstrahlen. Aus dem zwar charmant-altmodischen aber doch recht baufälligen Gasthof und Eventlokal wird wieder ein stolzes und strahlendes Restaurant wie es dies einst schon unter Verena Maduz war.

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge schauen wir daher auf die kommenden Monate. Wir weinen dem nostalgischen Gasthof und seiner Geschichte eine leise Träne nach und freuen uns gleichzeitig darauf, den Steinhof endgültig wieder zum Leben zu erwecken und aus ihm wieder den Treffpunkt für Geniesser zu machen, der seinem legendären Ruf gerecht wird. Mit dem Steinhof ist es eben so wie mit allem Anderen auch: damit Neues entstehen kann, muss Altes weichen.

In diesem Sinne auf Neues, Spannendes, Strahlendes und auf einen neuen Steinhof!

Herzlich,
Franziska Arnold
und das beste Steinhof-Team

"Werte kann man nur durch Veränderung bewahren."

Richard Löwenthal

02 Das grosse Um- und Neubauprojekt 'Steinhof'

03 Programm // Die Steinhof Bar // Nadelwerk

04 'Aber bitte mit Udo' // Weihnachtsspektakel mit dem Trio Palazzo

PROJEKT

Das grosse Um- und Neubauprojekt 'Steinhof'

Die Baupläne wurden Anfang Jahr eingereicht und wer wollte, hatte die Möglichkeit sich auf der Bauverwaltung der Gemeinde Würenlos ein Bild zu machen über den geplanten Umbau des Steinhofs.

PROJEKT 'STEINHOF IN NEUEM GLANZ' 2014 ANSICHT NORD-OST



PROJEKTSTUDIUM ZUR ERHALTUNG DES STEINHOF-AREALS IDEE: FRANZISKA ARNOLD, FESTSPIEL GMBH

Erste Ideenskizze zum Neu-/Umbau Steinhof im Jahre 2014 durch Franziska Arnold.

Wie immer bei Bauprojekten heisst es auch beim Steinhof: 'Gut Ding will Weile haben'. Von der ersten Idee bis zur Umsetzung eines Projektes vergeht viel Zeit, manches wird angedacht, über den Haufen geworfen, nochmals neu geplant und, wenn alles gut kommt, schlussendlich umgesetzt. So ist es auch beim Steinhof. Verschiedene Projektvorschläge lagen auf dem Tisch, konnten aber noch nicht befriedigen und wurden wieder verworfen. Vor allem war aber jahrelanges Abwarten angesagt, weil die Erschliessung des Areales 'im Grund', zu dem auch der Steinhof gehört, sich als 'gordischer Knoten' herausstellte. In welche Richtung auch immer gedacht wurde, irgendwo hakete es mit der Erschliessung und an eine zeitnahe Überbauung des Gebietes war nicht zu denken. Vom Verkauf des Landes hinter dem Steinhof jedoch hing der Umbau des Gasthofs ab – einem

sehr kostspieligen und durch seine marode Bausubstanz mit einigen Fragezeichen behafteten Vorhaben.

Nun hat sich aber eine finanzielle Lösung für den Um- und Neubau des Restaurants und seiner Nebengebäude gefunden, womit diesem nichts mehr im Wege stehen sollte. Die Pläne wurden wieder aus der Schublade genommen, angepasst und schliesslich der Bauverwaltung in Form eines Baugesuches übergeben.

Grosses Interesse am Baugesuch
Zahlreiche Würenloser haben es sich nicht nehmen lassen einen Blick auf die Pläne zu werfen und sich darüber zu informieren, was im Steinhof nun wirklich geschehen wird, zumal einige doch ziemlich erschrocken sind, nachdem sie die Bauprofile nicht nur am Wirtschaftsgebäude, sondern auch am Restaurant selber gesehen hatten. 'Wird nun doch abgerissen, oder weshalb

stehen dort Bauprofile?' war eine oft gehörte Frage. Wir können aber Entwarnung geben: Wie bei allen Sanierungen wird auch beim Restaurant-Gebäude u.a. das Dach besser isoliert, was zur Folge hat, dass dieses etwas höher wird als zuvor. Weil aber das Dach des Restaurants in so schlechtem Zustand ist, dass man Niemandem mehr zumuten konnte, darauf 'rumzukraxeln' um Bauprofile anzubringen, wurden diese vom Boden aus aufgestellt. Somit sah es aus, als würde man das Restaurant-Gebäude abreißen und neu bauen. Der Kopfbau mit der Gartenwirtschaft, dem altherwürdigen Restaurant und den Hotelzimmern bleibt aber, zur grossen Erleichterung vieler Würenloser, erhalten.

Der alte Steinhof erhält Galgenfrist
Wann genau mit dem Abriss und Neubau bzw. Umbau begonnen werden kann, ist im Moment

des Erscheinens dieser Ausgabe der Steinhof-Zeitung noch nicht ganz klar. Wir rechnen zurzeit mit Anfang 2017 und hoffen, dass es nun zügig vorangeht und der Steinhof schon ganz bald in neuem Glanz aufersteht und wiederum zu dem markanten Wahrzeichen in Würenlos wird, dass er einst war. Somit hat aber auch der alte Steinhof nochmals eine Galgenfrist erhalten und wird bis Ende Jahr für Events aller Art zu haben sein. Auch unsere beliebte Bar wird ihre Tore noch bis an Weihnachten offen halten.

Neues entsteht, Tradition bleibt
Nicht nur der Kopfbau und der Biergarten des Steinhofs gehören zum Dorfbild und sind ein markantes Wahrzeichen. Das gesamte Ensemble mit dem alten Saal und dem Wirtschaftsgebäude ist eine eindruckliche Erscheinung. Dem wird mit dem Neubau-



Ansicht Steinhof-Gebäude



Grundriss Erdgeschoss



Grundriss Untergeschoss

Projekt Rechnung getragen, indem die neuen Gebäudeteile in der praktisch identischen Anordnung und im gleichen Volumen wieder aufgebaut werden.

Anstelle des Wirtschaftsgebäudes entsteht ein Mehrfamilienhaus mit Wohnungen, der neue Saal ersetzt das Säali mit Bar im Erdgeschoss und darüber, dort wo sich der ehemalige grossen Saal befindet, werden Duplex-Hotelzimmer erstellt. Der Kopfbau mit dem Restaurant und den Gästezimmern erfährt eine sanfte Renovation und hält damit die Tradition des Steinhofes hoch. Ein Weinkeller, in dem in geselliger Runde Weindegustationen stattfinden können und eine Bar im ehemaligen Eiskeller ergänzen das Angebot ebenso wie ein schön gestalteter Innenhof für Stehapéros oder Pausenkaffees.

Geduld ist angesagt

Ein so grosses Unterfangen braucht natürlich seine Zeit. Mit etwas mehr als einem Jahr Umbauzeit für das Restaurant muss gerechnet werden, die Neubauten benötigen noch etwas mehr Geduld. Auch hier wiederum gilt das geflügelte Wort: 'Gut Ding will Weile haben'.

Wir freuen uns nun auf einen tollen neuen Steinhof, der sich seiner Tradition bewusst ist, aber auch neue Wege gehen wird.

Franziska Arnold

Das geht ab im Steinhof Würenlos

immer freitags von 18h-1h

Bar 'la cage aux folles' – die verrückteste Bar seit es den Steinhof gibt!

Freitag, 16. September ab 17h

Sommerendparty im Biergarten//Grilladen vom Holzkohlefeuer, Steinhof-Bier vom Fass und Live-Musik//Ein gemütlicher Ausklang des Sommers mit der Band 'Bettyuesday & the fat kitties' aus Zürich.

Freitag, 21. Oktober ab 19h

Strindberg-Schmaus, der Liebling unserer Gäste// DER Steinhof-Klassiker, zubereitet mit viel Liebe und Können vom Steinhof-Koch Juan Rodriguez // unbedingt reservieren!

Freitag, 18. November ab 19h

Fondueplausch im Chuestall// Gemütlich ums Fonduecaquelon sitzen und sich langsam auf den Winter einstellen...// Unbedingt Platz reservieren auf dem kuschligen Lammfell!

Freitag, 2. Dezember 19h

'Aber bitte mit Udo!'//Ein Abend ganz im Zeichen von Udo Jürgens//Mit dem Trio Palazzo und einem Udo Jürgens-Special-Menu//Ein herrliches Vorweihnachts-Vergnügen//unbedingt reservieren!

Freitag, 16. Dezember ab 21h

'The plagiators' – Besser als das Original!//

Sie begeistern mit eigenwilligen Versionen von Songs aus den Fifties bis in die Gegenwart//Unplugged und pur herrliche Ohrwürmer geniessen!

Alle Detailinformationen und Reservationen unter:
www.steinhof-wuerenlos.ch

PROGRAMM



Inestäche, umeschloh, durezieh und abeloh – Alle Strick- und Häkelverrückten treffen sich in der Steinhof-Bar zum gemütlichen Werken. Auch Anfänger sind herzlich willkommen im Nadelwerk – wir zeigen Euch, wie's geht!
Immer am 1. Mittwoch des Monats ab 19.30h

Steinhof Bar
La cage aux folles – ein Käfig voller Narren!

Wer kennt sie noch nicht, die verrückt-schräge Theaterwelt der Bar 'la cage aux folles'? Hier ist der Name Programm – ein Käfig voller Narren... in mitten des bunt zusammengewürfelten Interieurs aus alten Beständen des Steinhofs und Trouvaillen aus dem Brockenhaus glitzert und glänzt der Narrenkäfig in voller Pracht – und unter ihm versammeln sich die 'Narren' zum fröhlichen Stelldichein! Ein gemütlicher, unkomplizierter Treffpunkt für Alle, die den Freitagabend nicht vor dem ollen Fernseher verbringen wollen!

Öffnungszeiten:
jeweils freitags von 18 bis 1h

